

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	11
I. THEORETISCHE GRUNDLAGEN	15
1. Überblick: Wege der Walther-Philologie	15
1.1 ‚Rekonstruktionsphilologie‘ – Editionen nach der Lachmannschen Methode	15
1.2 ‚Der historische Text‘ – Editionen nach dem Leithandschriftenprinzip	18
1.3 ‚New Philology‘ und die Forderung nach einer ‚neuen‘ Walther-Edition	23
2. Aktuelle Ansätze der Forschung zum Umgang mit Varianz	29
2.1 Arbeitsdefinition des Begriffes ‚Varianz‘	30
2.2 Jan-Dirk Müller zu C 43	32
2.3 Thomas Bein zu C 29, C 31 und C 15	33
2.4 Ralf-Henning Steinmetz zu C 27 und zu C 44	34
2.5 Gemeinsamkeiten der Ansätze von Müller, Bein und Steinmetz	36
2.6 Thomas Cramer zu Lied C 30, C 44 und C 25	36
3. Ziele und Methoden	41
3.1 Künftige Schwerpunkte der Walther-Forschung	41
3.2 Ziele dieser Arbeit	43
3.3 Aufbau der Untersuchungen	47
II. UNTERSUCHUNGEN	49
1. Quantifizierung der Walther-Überlieferung	49
1.1 Das Überlieferungsprofil	49
1.2 Das Verhältnis von Konstanz und Varianz	54
1.3 Zur Folgevarianz	60
2. Methodologische Anmerkungen	63
2.1 Zur Liedauswahl	63
2.2 Zur Forschungsliteratur	67
2.3 Zur Texteinrichtung	68
2.4 Zur Kategorisierung der Textvarianz	69
2.5 Zur Terminologie	70
3. Lied C 7: „Nû alrêst lebe ich mir werde...“	73
3.1 Forschungsüberblick	74
3.2 Die zu untersuchenden Fassungen	75
3.3 Die Fassung nach Handschrift A	76
3.4 Die Fassung nach Handschrift B	81
3.5 Die Fassung nach Handschrift C	83
3.6 Die Fassung nach Handschrift E	87
3.7 Exkurs: Die Fassung nach Handschrift Z	92
3.8 Zusammenfassung	96

4. Lied C 19: „Wil aber ieman wesen frô...“	99
4.1 Forschungsüberblick	99
4.2 Die Fassung nach den Handschriften B und C	101
4.3 Die Fassung nach Handschrift E	105
4.4 Zusammenfassung	107
5. Lied C 23 / C 23a: „Sô die bluomen...“ / „Aller werdekeit...“	109
5.1 Forschungsüberblick	110
5.2 Die zu untersuchenden Fassungen	114
5.3 Zum Tonzusammenhang von C 23 und C 23a	114
5.4 Die Fassung nach den Handschriften A und B	115
5.5 Die Fassung nach den Handschriften C und E	123
5.6 Zusammenfassung	129
6. Lied C 32: „Ir sult sprechen willekomen...“	131
6.1 Forschungsüberblick	132
6.2 Die Fassung nach Handschrift A	137
6.3 Die Fassung nach Handschrift C	145
6.4 Die Fassung nach Handschrift E	149
6.5 Zusammenfassung	152
7. Lied C 51: „Nement, frowe, disen cranz...“	155
7.1 Forschungsüberblick	156
7.1 Die zu untersuchenden Fassungen	159
7.3 Die Fassung nach Handschrift E	160
7.3 Die fünfstrophige Fassung nach den Handschriften A und C	166
7.4 Die Möglichkeit der „Alternativlösung“	170
7.5 Zusammenfassung	171
III. FOLGERUNGEN	173
1. Ursachen von Varianz	173
1.1 Monokausale Erklärungsansätze zur Ursache von Varianz	173
1.2 Differenzierter Erklärungsansatz zur Ursache von Varianz	175
2. Wirkungen von Varianz	177
2.1 Ansätze zur Beschreibung der Wirkung von Varianz	177
2.2 Differenzfelder als Hilfe bei der Konturierung von Autor-Bildern	177
2.3 Bearbeitungstendenzen in den Handschriften A, B, C und E	180
2.4 Fassungsdimensionen als Ausdruck der Rezeption	181
3. Ausblick	183
IV. ANHÄNGE: MATERIALIEN	185
1. Anhang – Übersicht über die Handschriften	185
2. Anhang – Quantifizierung von Konstanz und Varianz	189
1. Quantifizierungsschritt – ‚Mehrfachüberlieferung‘	189

2. Quantifizierungsschritt – ‚signierte Mehrfachüberlieferung‘	194
3. Quantifizierungsschritt – ‚signierte Mehrfachüberlieferung mit Strophenvarianz‘	199
3. Anhang – Lieder mit Strophenvarianz	203
3.1 Tabelle A: Lieder mit Folgevarianz	203
3.2 Tabelle B: Lieder mit alleiniger Bestandsvarianz	205
4. Anhang – Lied C 7	207
4.1 Eingriffe in den Text	207
4.2 Textvarianten	209
5. Anhang – Lied C 19	213
5.1 Eingriffe in den Text	213
5.2 Textvarianten	213
5.3 Die Fassung nach Handschrift B	214
6. Anhang – Lied C 23 / C 23a	217
6.1 Eingriffe in den Text	217
6.2 Textvarianten	218
6.3 Zum Tonzusammenhang von C 23 und C 23a	221
6.4 Die Fassung nach Handschrift B	222
6.5 Die Fassung nach Handschrift E	224
7. Anhang – Lied C 32	227
7.1 Eingriffe in den Text	227
7.2 Textvarianten	227
8. Anhang – Lied C 51	231
8.1 Eingriffe in den Text	231
8.2 Textvarianten	232
8.3 Die Fassung nach Handschrift C	233
ABKÜRZUNGEN	235
LITERATUR	237
1. Faksimiles	237
2. Textausgaben	237
2.1 Walther-Ausgaben (chronologisch)	237
2.1 Auswahlgaben und Sammlungen (chronologisch)	238
3. Forschungsliteratur	238